

Wirksamkeit ihrer politisch-ideologischen und organisatorischen Tätigkeit weiter erhöht wird.

Überall wollen wir den Leninschen Arbeitsstil voll zur Geltung bringen. Das erfordert hohe Sachlichkeit bei der Beratung aller Fragen, ein kritisches, konstruktives Herangehen an die Arbeitsergebnisse und an die Festlegung der nächsten Aufgaben.

Die Parteileitungen werten, wie sich das innerparteiliche Leben entwickelt, wie die Parteimitglieder durch politisch anspruchsvolle Mitgliederversammlungen, eine lebendige Parteigruppenarbeit und die marxistisch-leninistische Bildung im Parteilehrjahr immer umfassender in die Ausarbeitung und Durchführung der Beschlüsse einbezogen und noch besser befähigt werden, den Massen die Politik der Partei offensiv und überzeugend darzulegen.

Die größten Erfolge erzielen dabei solche Parteiorganisationen, in denen Kollektivität und persönliche Verantwortung, innerparteiliche Demokratie und bewußte Disziplin ständig gefördert werden. Denn die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse wird in hohem Maße durch die wachsende Aktivität der Genossen, durch ihr parteiliches Auftreten und ihre vorbildlichen Arbeitsleistungen bestimmt.

Besondere Aufmerksamkeit kommt der Arbeit der Genossen in den Parteigruppen als dem kämpferischen Kern im Arbeitskollektiv zu. Dabei achten die Parteiorganisationen auf eine feinfühlige Arbeit mit jedem Parteimitglied, auf seine Vorschläge, Hinweise und Kritik, auf ein richtiges Verhältnis von Lob und Tadel bei der Bewertung der politischen Tätigkeit des einzelnen und seiner Arbeitsergebnisse.

In Vorbereitung der Parteiwahlen entscheiden die Parteileitungen, mit welchen Genossen persönliche Aussprachen zu führen sind. Solche Aussprachen sollen die Aktivität der Genossen fördern und gleichzeitig dazu beitragen, ihre Erfahrungen und Probleme besser kennenzulernen und auszuwerten. Das ist zugleich eine gute Methode, um die Hinweise und Vorschläge der Genossen für die Vorbereitung der Berichtswahlversammlung zu nutzen. Dazu gehört auch eine gut durchdachte Arbeit mit Parteaufträgen, eine größere Breite und Aktivität in der ehrenamtlichen Arbeit.

In diesem Zusammenhang beraten die Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen darüber, wie die politische Arbeit der Genossinnen und Genossen in den Massenorganisationen, insbesondere in den Gewerkschaften und im sozialistischen Jugendverband, weiter aktiviert werden kann.

Den neu zu wählenden Leitungen der Parteiorganisationen sollen klassen-